

**Am 20. Oktober rockt die 8. SuedKultur Music-Night Hamburgs Süden! 20 Locations, gut 40 Acts und das Ganze für einen 5er Eintritt! Da braucht man Orientierung. Wir helfen. Heute ein letzter Blick auf weitere kleine aber feine Angebote.**

Nachdem wir in den letzten Wochen etliche Locations und Acts hier in einer Serie vorgestellt haben, bist Du gut gewappnet, um Ort und Ton des eigenen Geschmacks und Gustus finden zu können. Und doch: es war noch immer nicht alles. Denn auch abseits der genannten Locations gibt es noch das eine oder andere, was auf den ersten Blick nicht auffallen mag. Aber einen Besuch ist es alle Male wert.

So etwa im **Sozialkontor Harburg** in der **Schwarzenbergstraße 48**. Das Sozialkontor nimmt sich vorwiegend Menschen außerhalb der gesellschaftliche Mitte an und hat mit dem Fest „Eine Bühne für alle“ seit einigen Jahren einen festen Platz im Harburger Veranstaltungskalender. Denn dann wird das Thema Inklusion auf „einer Bühne für alle“ erlebbar und spürbar, dass ein Handycap kein Grund für schlechte Kunst ist. Und so ist das Konzept dieses Jahr endlich auch Teil der SuedKultur Music-Night – als **„kleinste Bühne für alle“**. Neben etlichen Solo- und Gruppenauftritten spielen **zwischen 18h und 20h** dann auch das akustische **Cover-Duo „recovered“** mit eben gut gemachten Coversongs diverser Stile.

Das **Café Refugio** liegt neben der St. Johanniskirche an der **Bremer Straße 9**. Es ist stadtwweit bekannt für viele, die durch Flucht in Hamburg landeten und erste Kontakte suchten. Und da ist Kunst und Kultur ein nicht zu verkennender Bereich, der verschiedene Kulturen respektvoll miteinander vertraut macht und Vertrauen schafft. Und schon bei den Literaturtagen SuedLese im Frühjahr bewies das Programm und noch mehr der Zulauf, dass hier reichlich Potenzial liegt, das es zu entdecken gilt.

Und so wird **„Wassim“ ab 18 Uhr** zu einer Trommelstunde laden, **um 19 Uhr** die bretonisch-irische Folklore-Gruppe **„Celtic Mellow Mixture“** auftreten und **ab 20 Uhr „Tammo“** Schlager, Lieder und Chansons zum Besten geben. Gute Laune ist da vorprogrammiert.

Und auch im Heimfelder Kunst- und Kulturverein **„Alles wird schön“** in der **Friedrich-Naumann-Str. 27** in Heimfeld lohnt sich **ab 19 Uhr** ein Besuch – vor allem für Musizierende selbst. Denn hier wird wieder zur lockeren **Jam-Session** geladen. Wer also nicht schon im

festen Programm der Music-Night steht oder aber seinen Gig absolvierte und sich noch mit anderen Musiker\*innen tonal und auch sonst austauschen will – hier ist der Raum und der Platz dafür!

## Related Post



Subjektive Nachlese



Spielt doch selbst!



Ansichten einer  
Harburgerin



Music-Night auch in  
Wilhelmsburg!

